

LITERATUR- UND KULTURWISSENSCHAFT

LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER
ENGLISCHES SEMINAR

STAND: OKTOBER 2011

RICHTLINIEN ZUR ANFERTIGUNG VON HAUSARBEITEN

LITERATUR

Franck, Norbert und Joachim Stary. *Die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens: Eine praktische Anleitung*. 15. überarb. Aufl. Stuttgart: UTB, 2009. Print.

Gibaldi, Joseph. *MLA Handbook for Writers of Research Papers*. 7. Aufl. New York: MLA, 2009. Print.

- **Länge** der Hausarbeit ca. 3000 Wörter im **Foundations**-Modul und ca. 5.000 Wörter im **Advanced**-Modul
- die Länge gilt inklusive Bibliographie nach MLA (Times New Roman, Schriftgröße 12 Punkt, 1,5-zeilig)
- in der Regel in englischer Sprache
- **Stil**: kurze Sätze, aktiver Verbgebrauch, Verben statt Substantive
- **Gegenstand** muss sich am Kursthema orientieren, darf aber auch nicht nur eine Reproduktion der Seminarinhalte umfassen; das Thema sollte Ihnen auch gefallen (die Arbeit muss Spaß machen, sonst geht sie nicht voran)
- eigenständige **Themenstellung** und Materialrecherche (Themen vor Arbeitsbeginn mit der Dozentin/dem Dozenten absprechen)
- **nicht** das Referat in schriftlicher Form wiederholen
- **Titel**: allgemeine Formulierungen wählen (z. B. "Constructions of Gender in George Eliot's Novel *Middlemarch*"), weil diese mehr Freiraum lassen
- **These** (Behauptung, zu beweisende Feststellung, Leitfrage/n) entwickeln und klar argumentierend belegen
- These als roten Faden für die Arbeit verwenden: kohärenten Text schreiben, der nicht in einzelne Unterkapitel zerfällt
- Beispiele für Thesen: "*Jane Eyre* is a feminist novel" oder "The romance plot in *North and South* is an aesthetic device to suggest solutions to the class conflict"

- **Analyse** und **Interpretation** des literarischen Textes bzw. des kulturellen Phänomens steht im Vordergrund
- **Funktion** ästhetischer Mittel analysieren und interpretieren, anstatt sie nur zu beschreiben (Interpretation, d. h. Deutung auf Meta-Ebene)
- **keine** Nacherzählung des Textes, der Sekundärliteratur oder der Autorenbiographie

- Beispiel für eine übersichtliche **Gliederung**:
 1. Einleitung
These, Aufbau der Arbeit, Forschungsstand als Begründung für die eigene Themenstellung, Erläuterung des Vorgehens und ggf. der theoretischen Prämissen, Definition zentraler Begriffe
 2. Hauptteil
Interpretation des Textes bzw. des kulturellen Phänomens, untergliedert nach verschiedenen Schwerpunkten
 3. Zusammenfassung und/oder Schlussfolgerung
Bibliographie

- deutliche Unterscheidbarkeit von **Zitaten** (wenn länger als drei Zeilen, dann einrücken), Zitate kommentieren
- Paraphrasierung fremder und Darstellung eigener Gedanken und Bewertungen (Vorsicht vor unbeabsichtigten Plagiaten)
- formal korrekte und saubere **Gestaltung** des Manuskripts (Quellenangaben, Fußnoten, vgl. *Style Sheet* der Literatur- und Kulturwissenschaft des Englischen Seminars sowie *MLA Handbook for Writers of Research Papers*)